



Auf ein gutes Gelingen der Kirwa stießen die Verantwortlichen bei der Bierprobe an.

Bild: ksi

Bier besteht Probe

Ein langes Feier-Wochenende liegt vor dem Markt: Vom 1. bis 4. September ist die Kirwa im Schlosspark. Vor dem Fest kam das Bier auf den Prüfstand.

Schwarzenfeld. (ksi) Zur obligatorischen Bierprobe hatte Festwirt Gerhard Böckl in das Gasthaus Deml in Deiselkühn eingeladen. „Das Festbier schmeckt“: So lautete das einhellige Urteil der Teilnehmer mit Gemeindeoberhaupt Manfred Rodde, den Markträten und der Verwaltung an

der Spitze. Hergestellt wird der Gersensaft in Naabeck bei Schwandorf. Bereits Mitte Juli des Jahres wurde das Bier eingebraut. Peter Neidl, Geschäftsführer der Brauerei Naabeck, dankte besonders dem Festwirtbetrieb Gerhard Böckl für den erneuten Auftrag, das Naabecker Bier bei der Schwarzenfelder Kirchweih auszuschenken zu dürfen.

„Wir dürfen uns auf eine zünftige Kirwa 2017 freuen“, betonte Bürgermeister Manfred Rodde, bevor er das erste Fass Festbier, das eine Stammwürze von 13,2 Prozent und einen Alkoholgehalt von 5,3 Prozent aufweist,

anzapfte. Der Auftakt der Kirwa ist am Freitag, 1. September. Die Band „Highline“ steht ab 20 Uhr bei der Eröffnungsparty auf der Bühne.

Am Samstag lädt die Musikkapelle Schwarzenfeld um 18 Uhr zum Standkonzert am Platz am Kreuz. Nach dem kurzen Festzug ins Zelt im Sportpark folgt der Bieranstich. Für Musik sorgen erst die Musikkapelle und später die „Rotzlöffl“. Am Sonntag spielt ab 15 Uhr die Musikkapelle Schwarzenfeld. Zum Abschluss der viertägigen Feier steht am Montag der „Froschhaxn Express“ ab 20 Uhr auf der Bühne.